

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern
Band: 70 (2013)

Artikel: Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch : Atmosphärenforschung in Europas höchstgelegenen Laboratorium für Umweltwissenschaften
Autor: Flückiger, Erwin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-389798>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERWIN FLÜCKIGER¹

Hochalpine Forschungsstation Jungfrauojoch – Atmosphärenforschung in Europas höchstgelegenem Laboratorium für Umweltwissenschaften

Exkursion vom 10. November 2012

Trotz «struben» Witterungsbedingungen, die den Blick auf die einmalige Gletscher- und Alpenwelt verhinderten, hatten an diesem Samstag 32 Personen (jedes gute Unternehmen überbucht ein wenig) an der Führung durch die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauojoch teilgenommen. Unter den Teilnehmenden befanden sich interessierte Vertreter des gesamten Mitglieder-Spektrums der Naturforschenden Gesellschaft, insbesondere auch einige aktive und ehemalige Angehörige des Lehrkörpers der Universität Bern. Von Seiten Forschungsstation waren Dr. Ginette Roland, Dr. Rolf Bütikofer, das Betriebsleiterehepaar Joan und Martin Fischer sowie Prof. Erwin Flückiger, als Organisator der Exkursion, beteiligt.

In drei Gruppen aufgeteilt konnten die Teilnehmenden erfahren, was, wo und wie auf dem Jungfrauojoch geforscht wird und wie die Forschungsinfrastruktur betrieben wird. Entsprechend dem Jahresthema der NGB (Luft beflügelt) wurde dabei die Atmosphärenforschung in Europas höchstgelegenem Laboratorium für Umweltwissenschaften in den Vordergrund gestellt. Ein besonderes Erlebnis war für viele die Begegnung mit Mme Dr. Ginette Roland, der belgischen Forscherin, die seit über 50 Jahren aktiv auf dem Jungfrauojoch forscht und begeistert zu berichten wusste.

Nach dem Durchqueren des neuen Stollens mit den «Alpine Sensations» der Jungfraubahn, trafen sich Besucher, Wissenschaftler und Betriebsleiter zum gemeinsamen Mittagessen im Gletscherrestaurant. Als kühles «Dessert» folgte ein Rundgang durch den Eispalast, und einige Mutige genossen abschliessend nochmals für wenige Sekunden den eisigen Sturmwind beim Ausgang zum Plateau.

Die Exkursion verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Nach einem langen, aber erlebnisreichen Tag trafen alle Teilnehmenden wieder wohlbehalten am gemeinsamen Ausgangspunkt der Exkursion ein.

¹ Prof. Dr. Erwin Flückiger, Physikalisches Institut, Universität Bern; Internationale Stiftung HFSJG



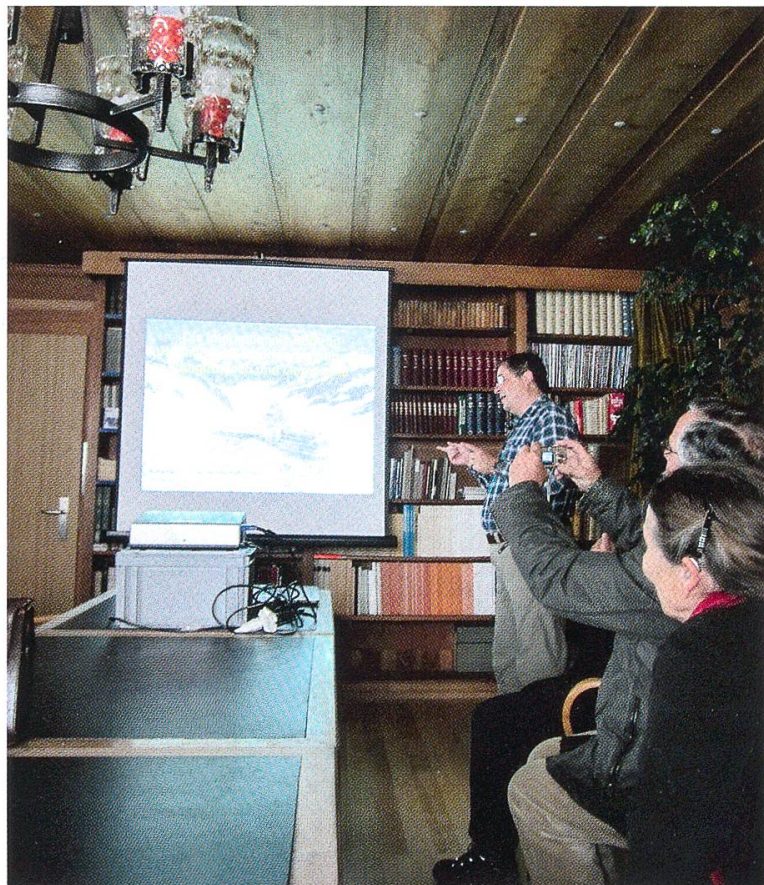
Draussen tobte der Sturm – Fotoapparat festhalten! (Foto Günther Baars)



Seit über 50 Jahren aktiv auf dem Jungfrauoch – Mme Dr. Ginette Roland wusste ihr Publikum mit Fachwissen und Begeisterung zu fesseln. (Foto Günther Baars)



Der Exkursionsleiter Erwin Flückiger zeigt die saubere Jungfraujochluft im Vergleich zu Luft, wie wir sie am Berner Bollwerk einatmen. (Foto Otto Caviezel)



Dr. Rolf Bütikofer erläutert den Teilnehmern in der historischen Bibliothek die Geschichte und Organisation der Forschungsstation auf dem Jungfraujoch. (Foto Günther Baars)

